

Inhaltsverzeichnis

Der Teufel als Kleidermachermeister 3

<<< vorherige Seite | **Volkssagen und volkstümliche Denkmale aus der Lausitz** | nächste Seite >>>

Der Teufel als Kleidermachermeister

Auf den bereits angeführten [königshainer](#) Bergen befindet sich auch der Hochstein, auf welchem [Se. satanische Majestät](#) einstmals seine auf vielen Reisen beschädigten Kleidungsstücke – er mußte wahrscheinlich nicht bei Kasse seyn, oder wollte, wie viele vornehme Herren, unerkant reisen – ausbesserte.

Vor 1807 sahe man noch die Vertiefung, welche sein hoher, glühender Hintere dem Steine eingebrannt, so wie die Löcher, wo Bügeleisen, Scheere, Elle, Zwirnknaul und andres Schneiderhandwerkszeug gelegen hatte. Diese Löcher wurden im gedachten Jahre bei Aufrichtung von Stangen für Landvermessungen unkenntlich gemacht.

Quelle: Heinrich Gottlob Gräve: Volkssagen und volkstümliche Denkmale der Lausitz. Reichel, Bautzen 1839, Seite 194; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [gräve](#), [volkssagenundvolksthumlausitz](#), [oberlausitz](#), [königshain](#), [teufel](#), [schneider](#), [schere](#), [reise](#), [1807](#), [bügeleisen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsuvdl094&rev=1706733998>

Last update: **2025/01/30 11:31**

